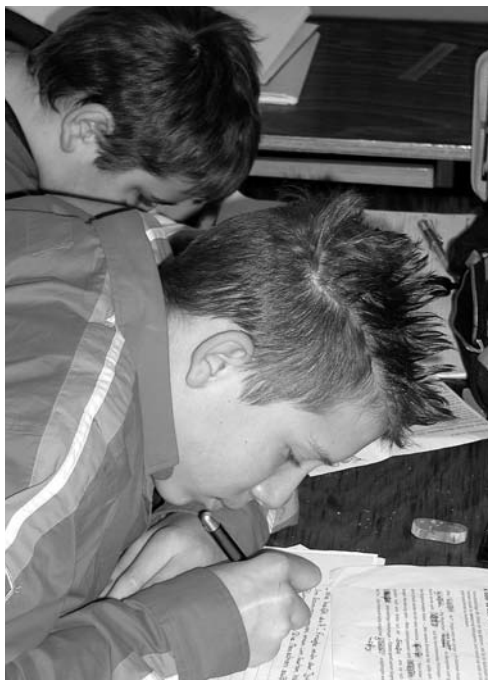


## Neues Aufgabenfeld für die VHS

### Ganztagsbetreuung in der Schule

SELBITZ – Die VHS erschließt neue Aufgabenfelder: Seit Oktober 2005 bietet sie in enger Kooperation mit der Stadt Selbitz und der Volksschule Selbitz die ganztägige Förderung und Betreuung für die Schüler ab der fünften Klasse in Selbitz an.

Dabei werden schulische und außerschulische Angebote eng verknüpft. Die Ganztagsbetreuung besteht aus drei Bausteinen: dem Mittagessen, der Hausaufgabenbetreuung – ergänzt um zusätzliche Lernhilfen – sowie pädagogischen Zusatzangeboten. In den Bereichen Sport, EDV, kreatives Musizieren und Arbeiten mit Holz sowie Projektarbeiten stehen erfahrene Mitarbeiter der VHS den Schülern zur Seite. Darüber hinaus erhalten sie individuelle Beratung und sozialpädagogische Hilfen. Geleitet wird die Ganztagsbetreuung von der Lehrkraft und Sozialpädagogin Marion Schäfer, die zusammen mit Erziehern und pädagogischen Fachkräften für die 16 Schüler da ist. Nach den ersten Monaten lässt sich bereits bilanzieren: Die Schüler bleiben gerne nachmittags in der



*Hausaufgaben in der Schule machen? Mit der richtigen Betreuung macht das fast schon Spaß.*

Schule und haben viel Spaß. Das Projekt findet in den Räumen der Volksschule Selbitz statt und dauert ein Schuljahr. Das Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie durch die Stadt Selbitz gefördert.

## Neue Programmhefte der VHS vorgestellt

### 800 Angebote im Frühjahr-Semester



HOF – Die Volkshochschule Landkreis Hof startet in ein neues Semester: Das Programmheft führt etwa 800 Veranstaltungen auf, die die VHS im Hofer Bildungszentrum und im Landkreis anbietet. Zusätzlich gibt es ein eigenes Heft für die berufliche Bildung, sowie Sonderprogramme mit den Angeboten für Frauen, Senioren, Arbeitslose und für die Veranstaltungen im Bauernhofmuseum Kleinlosnitz. Die Titelseite des Programmheftes wurde diesmal von dem Nailaer Künstler und stellvertretendem Landrat Hannsjürgen Lommer gestaltet.

Das Programmheft liegt aus bei allen Gemeindeverwaltungen, in Banken und Sparkassen, und Buchhandlungen.



20 Jahre Kooperation mit EIBA/EJSA.....2

SPD-Abgeordnete fordern: Mehr Geld für Bildung.....2

Angebot für Senioren ausgebaut .....2

Pilotprojekt: Außenhandel mit Tschechien.....3

Sparkassenstiftung sichert „Mama lernt Deutsch“ .....3

Vom Förderlehrling zum Landessieger.....3

„Musikklassse“ - Kooperationsprojekt in Rehau.....4

Landratsamt-Mitarbeiter fit in moderner EDV.....4

Gemeinsame Konzerte der von fünf Musikschulen.....4

Erster Preis bei internationalem Wettbewerb.....4

**Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V.  
Königstraße 22  
95028 Hof**

Telefon (09281) 71 45-0  
Telefax (09281) 71 45-55

info@vhs-landkreis-hof.de  
www.vhs-landkreis-hof.de

**Wissen und mehr**

Service 55plus**VHS bietet Bildung für Senioren**

HOF – Ganz nach dem Motto „Weiterbildung endet nicht mit 55 Jahren“ beteiligt sich die VHS Landkreis Hof an einem neuen Angebot der Sparkassen in Hochfranken. Deren Konzept „55plus“ bietet der älteren Generation einen speziellen Service: Über eine Telefon-Hotline erhalten sie individuelle Beratung – vom Hausmeisterservice über Weiterbildung bis zu Essen auf Rädern.

Im Bildungsbereich sind die Volkshochschulen Partner der Sparkassen. Deshalb hat auch die VHS Landkreis ihr Angebot an Kursen für Senioren intensiviert und in einem speziellen Seniorenprogramm zusammengefasst. Dies liegt beispielsweise bei allen Sparkassen im Landkreis und an vielen andern Stellen aus. Interessierte können es aber auch direkt bei der VHS-Geschäftsstelle anfordern.

VHS kooperiert mit Evangelischer Jugend- und Sozialarbeit**Seit 20 Jahren Hand in Hand**

HOF – Auf 20 Jahre enge Zusammenarbeit blicken VHS Landkreis Hof und die Evangelische Jugend- und Sozialarbeit/Evangelische Industrie-, Jugend- und Berufsschularbeit (EIBA/EJSA) zurück.

Dabei haben sich die Schwerpunkte der Zusammenarbeit stets an aktuellen Bedürfnissen ausgerichtet, wie VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek und EIBA-Geschäftsführer Hartmut Hendrich betonten. Waren es anfangs gemeinsame Wochenendseminare für junge Migranten, organisierte man später gemeinsame Mitarbeiterfortbildungen. Heute planen VHS und EJSA zusammen Kurse



Vom Unterricht im Integrationskurs der VHS in den Räumen der EJSA überzeugten sich VHS-Abteilungsleiterin Jenny Strobel, EIBA-Geschäftsführer Hartmut Hendrich, Kursleiterin Stanka Sabeva und VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek

zur beruflichen Orientierung von Migranten, aber auch Kreativkurse im Frauen- und Mädchenzentrum der EJSA. Außerdem ist die VHS mit einem Integrationskurs „Deutsch als Fremdsprache“ Gast in den Räumen der EIBA in der Königstraße.

Besuch des bildungspolitischen Sprechers der SPD-Landtagsfraktion**Abgeordnete fordern: Mehr Geld für die Bildung**

Geschäftsführerin Ilse Emek stellte den Besuchern und dem Kamerateam von Oberfranken-TV die VHS vor, die Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann und Klaus Wolfrum sowie stellvertretender Landrat Klaus Adelt (rechtes Bild, von links) hörten interessiert zu

HOF – Hans-Ulrich Pfaffmann, der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion besuchte im Januar die VHS Landkreis Hof. Er wollte sich davon überzeugen, was die Folge der möglichen Streichung des Landeszuschusses für die Erwachsenenbildung wäre. VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek stellte nicht nur die VHS als moderne Bildungseinrichtung mit den drei Schwerpunkten Berufliche Bildung, Arbeit im Landkreis und Mu-

sikschule vor. Sie betonte auch, dass man zwar den Großteil der Arbeit durch Drittmittel finanziere, vor allem aber die Arbeit im Landkreis auf den Landeszuschuss angewiesen sei: „Und in diesem Bereich haben wir mehr als 11.000 unserer 18.000 Teilnehmer“. Beeindruckt war der Abgeordnete davon, wie sich die VHS auf regionale Gegebenheiten einstellt – und beispielsweise Integrationshilfen für Migranten und Arbeitslose anbietet. Neue

Angebote wie die Ganztagsbetreuung an Volksschulen zeigten, dass die VHS bereit sei, neue Wege zu gehen. Da aber auch das Bildung – und damit Landesaufgabe – sei, stehe der Staat auch bei den Finanzen in der Pflicht. Woher das Geld kommen könne, wusste der Abgeordnete bereits: Die Einnahmen aus der Mehrwertsteuererhöhung sollten für die Bildung verwendet werden – und: „Es muss ja nicht immer alles für die Gymnasien sein“.

## Aufbauqualifizierung im Bereich Außenhandel Tschechien

# Pilotprojekt geht in letzte Runde


HOF – Mit einem neuen Fortbildungsangebot passt sich die VHS an die Europäische Einigung an: Im September 2005 begann für 20 arbeitslose Frauen und Männer eine berufliche Aufbauqualifizierung im Bereich Außenhandel mit Tschechien. Die Teilnehmer erlangten



umfangreiches Wissen in den Schwerpunkten Beschaffung und Absatz, Außenhandel, Marketing, Personalwesen und Finanzbuchhaltung. Ein wesentlicher Bestandteil der Maßnahme war der Intensivsprachkurs in Tschechisch, verbunden mit Wissenswertem zur Landeskunde unserer Nachbarn.

Fünf teilweise sehr anstrengende Unterrichtsmonate liegen nun hinter den Kursteilnehmern. Die zahlreichen Prüfungen sind vorüber. Mittlerweile

hat die letzte Phase des Kurses, das sechswöchige Betriebspraktikum, begonnen. Die Frauen und Männer sind in Firmen der Region integriert und wenden das neuerworbene Wissen an. Zwei absolvieren ihr Praktikum in Tschechien, eine Teilnehmerin in Prag und ein Teilnehmer im nahen Eger.

Nach einem erfolgreichen Kursabschluss im März soll es ein Folgeprojekt dieser EU-geförderten Maßnahme geben. 

## Sparkassenstiftung sichert Finanzierung


# „Mama lernt Deutsch“ geht weiter

HOF – Wenn ausländische Kinder in die Gesellschaft integriert werden sollen, hängt viel von den Müttern ab: Wenn sie wegen mangelnder Deutschkenntnisse ihren Kindern nicht bei den Hausaufgaben helfen können, kann dies kaum von der Schule aufgefangen werden. Um die Sprachkenntnisse der Mütter zu verbessern, hat die Volkshochschule Landkreis Hof das Kursangebot „Mama lernt Deutsch“ ins Leben gerufen. Möglich wurde es aber erst durch die finanzielle Unterstützung der Sparkassenstiftung. Dafür bedankte sich VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek bei der Vorstellung des Projektes. Zwar sei die Europäische Union bereit, die Hälfte der Kosten zu tragen; für den Rest müsse man eine andere Finanzquelle suchen. Deshalb freute sie sich, die Zusage der Sparkassenstiftung zu erhalten. 4800 Euro macht die Stiftung dafür locker.

Dieses Geld sei besonders sinnvoll



Die Sparkassenstiftung sichert mit einer Spende von 4800 Euro das Projekt „Mama lernt Deutsch“ der VHS Landkreis Hof. Den Scheck überreichte Vorstandsmitglied Reinhard Gerstner an VHS-Leiterin Ilse Emek

angelegt sagte Landrat Bernd Hering, der im Stiftungsgremium für die Förderung geworben hatte: „Man sieht, dass Sie Deutsch lernen wollen.“ Auch für Sparkassen-Vorstand Reinhard Gerstner sei die Notwendigkeit des Kurses außer Frage gestanden. 

## Daniela Schachter

# Vom Förderlehrling zum Landessieger

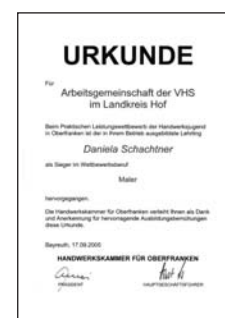
HOF – Auch Jugendliche mit Förderbedarf können es bei richtiger Unterstützung weit bringen. Wie weit, das hat jetzt Daniela Schachter bewiesen: Die



20-jährige Hoferin hatte schulische und familiäre Problemen – als älteste von acht Geschwistern musste sie früh Verantwortung übernehmen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit schlug deshalb vor, dass sie eine Ausbildung bei der VHS Landkreis Hof absolvieren sollte. In der Abteilung „Jugendberufsbildung“ bietet die VHS schließlich an, Jugendliche in verschiedensten Berufen unter besonders intensiver Betreuung auszubilden. Daniela entschied sich für den „Männerberuf“ Maler und Lackierer. Während der Ausbildung wurde sie immer sicherer, war hoch motiviert und konnte sich im Beruf mit ihrer forschen und selbstbewussten Art behaupten. Die Gesellenprüfung schloss die junge Hoferin im Sommer 2005 mit „sehr gut“ – das schafften in ganz Oberfranken nur drei von 500 Lehrlingen.

Anschließend überzeugte Daniela auch beim „Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend 2005“ in Bayreuth und errang den Titel der Kammeriegerin für Oberfranken. Auch auf Landesebene wurde Daniela Siegerin im praktischen Leistungswettbewerb. Den Höhepunkt bildete schließlich ihre Teilnahme am Bundesleistungswettbewerb in Stuttgart. Die VHS gratuliert zu dieser Leistung und wünscht Daniela weiterhin viel Erfolg.

Der Erfolg strahlt natürlich auch



auf die VHS zurück: Die Handwerkskammer für Oberfranken verlieh uns eine Urkunde (links) als Dank und Anerkennung für hervorragende Ausbildungsleistungen.

## Erster Preis bei Piano über Grenzen

HOF – Uwe Ehmann und Joachim Schwab, beide Jahrgang 1987, erhielten am 19. November in der Finalrunde des Wettbewerbs „Piano über Grenzen“ – ein internationaler Wettbewerb für 4-händiges Klavierspiel und das Spiel an zwei Klavieren – einen ersten Platz mit der fast vollen Punktzahl. Die beiden Schüler der Musikschule des Landkreises starteten in der Disziplin „Improvisation im Jazz“ an zwei Klavieren und beeindruckten durch ihre meisterhafte Technik und ihr ausgereiftes, nuancenvolles Spiel. Die beiden haben bereits bei „Piano über Grenzen“ vor zwei Jahren einen ersten Preis erhalten. Die beiden werden betreut von Gudrun Spatschek und Marek Olszowka.

### Kooperationsprojekt

## Musikklasse in der Realschule Rehau

REHAU – Eine besondere Kooperation sind die Musikschule des Landkreises und die Realschule Rehau eingegangen: In der „Musikklasse“ lernen die Realschüler drei Stunden pro Woche intensiv Musik und das Instrumentenspiel. Den Unterricht übernehmen neben Lehrkräften der Musikschule auch die Klassenleiter und der Musikverein Rehau. Finanziert wird das Projekt – das es bislang nur zweimal in Oberfranken gibt – von der Sparkasse Fichtelgebirge, der REHAU AG und der Firma Lamilux.



#### IMPRESSUM:

VHS LANDKREIS HOF E.V.  
KÖNIGSTRASSE 22  
95028 HOF  
TEL.: (09281) 7145-0  
FAX: (09281) 7145-55  
E-MAIL: INFO@VHS-LANDKREIS-HOF.DE  
HTTP://WWW.VHS-LANDKREIS-HOF.DE

VERANTWORTLICH: ILSE EMEK

### Konzert „Freunde im Herzen Europas“

## Eine musikalische Reise durch mehrere Epochen



Musikschüler aus Bayern, Böhmen und Sachsen begeisterten beim Konzert der „Freunde im Herzen Europas“ in Rehau. Das Bild zeigt unsere Flötenschüler aus Schwarzenbach/Saale.

REHAU – 16 Städte und Gemeinden des Dreiländerecks Böhmen, Bayern und Sachsen beteiligen sich in der Arbeitsgruppe „Freunde im Herzen Europas“. Sie möchten Vorurteile abbauen und in der Region ein gemeinsames Forum in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur und Fremdenverkehr schaffen.

So haben sich die Musikschulen As, Bad Brambach, Oelsnitz, Selb und Landkreis Hof zu gemeinsamen Konzerten zusammengetan. Am 22.

Oktober 2005 fand das vierte Konzert der Reihe in Rehau im Rathaus statt. Bürgermeister Edgar Pöpel lobte die Idee, durch eine solche Konzertreihe ein Zeichen für ein Europa ohne Grenzen zu setzen und junge Menschen zusammenzuführen.

Mit einem abwechslungsreichen Programm präsentierten sich die Musikschulen einem begeisterten Publikum. Das fünfte Konzert dieser Reihe wird am 8. April 2006 in Bad Brambach sein.

### VHS Münchberg

## Kooperation mit der Hochfranken-Klinik

MÜNCHBERG – Im Fachbereich Gesundheit und Ernährung arbeitet die Volkshochschule Münchberg seit vielen Jahren erfolgreich mit der Hochfranken-Klinik Münchberg zusammen. In jedem Semester werden Kurse für schwangere Frauen angeboten. Die werdenden Mütter werden von Fachleuten ausführlich über Themen rund um die Geburt und die Zeit danach informiert – Säuglingspflege eingeschlossen. Alle Kurse finden in der Klinik statt und sind in der Regel gebührenfrei, weil die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten übernehmen. Nähere Informationen gibt es bei den Hebammen Regina Hofmann, Katrin Kurth und Claudia Wendler.

### Landratsamt

## Mitarbeiter fit in moderner Technik

HOF – Die Mitarbeiter des Landratsamtes Hof machen sich fit für moderne EDV-Anwendungen: Die VHS Landkreis Hof organisierte für die Behörde Schulungen in den Bereichen Datenbanken, Architectural Desktop aber auch Einnahme-Überschuss-Rechnung. Um Sachverhalte anschaulicher darzustellen, lernten die Mitarbeiter zudem dem Umgang mit Präsentationssoftware. Die Europäische Union trägt zur Finanzierung dieses Angebot bei. Ähnliche Seminare bietet die VHS auch für alle Firmen in den Landkreisen Hof und Wunsiedel an. Nähere Informationen dazu gibt es bei Reinhard Lange, Telefon 09281/7145-51.

